



ÖSTERREICHISCHER BUNDESVERBAND DER  
ELTERNKREISE

**ELTERNKREIS WIEN**

Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und  
Selbsthilfe - PSK BLZ 60000, Kto. Nr. 92.058493

Späthgasse 6/2, A - 1220 Wien

T/F.: (01) 282 36 94

MOBILNOTRUF: 0676 366 03 24

E-Mail: [info@elternkreis.at](mailto:info@elternkreis.at)

Homepage: [www.elternkreis.at](http://www.elternkreis.at)

8. Ordentliche Generalversammlung

Wien, 26. März 2003

J A H R E S B E R I C H T 2002/2003

Mitgliederstand:

109 ordentliche Mitglieder mit 27.03.2002, 75 ordentliche Mitglieder mit 26.03.2003.

Ehrenmitglieder: 2

Unterstützendes Mitglied: 1

**Mitgliederinformationen:** An alle Mitglieder wurden Informationen im Mai 2002, September 2002, November/Dezember 2002 und Jänner/Februar 2003, versendet. Die Kopierkosten wurde von den „Grünen – Bezirksgruppe Donaustadt“ bezahlt.

**Selbsthilfegruppe Floridsdorf:**

Unter der Moderation von Frau Heidelinde Zier, fanden im Berichtszeitraum 12 Beratungsabende statt. 50 betroffene Eltern haben die Beratung in Anspruch genommen und es konnten auch 2 neue Mitglieder gewonnen werden.

**Selbsthilfegruppe Margareten:**

Die Beratungsabende wurden über Vereinsbeschluss mit 31.12.2002 eingestellt. Im Zeitraum von März 2002-Dezember 2002 haben uns 24 Personen besucht. Das Lokal hat aber unseren Ansprüchen nicht entsprochen. (Heizung, sanitäre Einrichtung). Vorläufig wird an eine neuerliche Ausweitung des Angebotes aus Kostengründen nicht gedacht.

**Infoabende Donaustadt**

Es wurden 10 Abende abgehalten. Im August fand über Beschluss vom 24.07.02, kein Elternkreisabend statt. Es haben uns 129 Personen besucht.

**Gedenkkundgebung zum Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch:**

Am 26. Juni 2002 um 18.30 Uhr, gedachten wir bei einer Kerzenentzündung gemeinsam mit Herrn Pfarrer P. Erwin Honer und Herrn Pastor Egon Deisting, in der Pfarrkirche St. Claret-Ziegelhof, 1220 Wien, Quadenstraße 53, an alle in Österreich gestorbenen Drogenopfer. 25 Personen haben teilgenommen.

**Veranstaltung zur Unterstützung eines Stipendienprogramms für Kolumbien:**

Zum Internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch, haben wir gemeinsam mit der Direktion des kolumbianischen Kulturhauses in Wien einen Kulturabend veranstaltet. Auf dem Programm standen Musik aus Kolumbien und eine Aufführung kolumbianischer Tänze. Während des Programms wurden auch kolumbianische Spezialitäten und Getränke angeboten. Mit der Veranstaltung wurde das Stipendienprogramm: „Kinder und Gemeinden bauen den Frieden in Kolumbien auf“ unterstützt. Wir hatten 42 Besucher bei einer tollen Stimmung.

**Elternkreistelefon mit erfolgreicher Jahresbilanz:**

Im Zeitraum von 07.01.2002 bis 11.12.2002 haben exakt 61 Personen die Nummer 282 36 94 gewählt, um das telefonische und persönliche Beratungsangebot des Elternkreis Wien zu nutzen und sich über Hilfsangebote, sowie fachliche Beratung im Bereich Drogen-Spielsucht, aber auch bei Alkoholismus beraten zu lassen. Zahlreiche Anruferinnen wurden an die entsprechenden Beratungseinrichtungen weitervermittelt. Sehr viele Anrufe, bzw. Anfragen gab es auch wieder nach Selbsthilfegruppen in anderen Bezirken. Weiters haben auch Eltern angerufen, deren Kinder in den (höheren) Schulen zum Thema „Drogensucht“ Informationsmaterial benötigten. Dazu wurde die Infobroschüre des BMSG übersendet.

### **Internet:**

Unsere Homepage wurde am 20.02.2002 offiziell in Betrieb genommen. Bis 20.03.2003 hatten wir ca. 5.600 Besucher. Ein Mitglied konnte auch über das Internet bereits gewonnen werden. Newsletterbestellungen haben wir derzeit 12. Die Homepage wird laufend aktualisiert und durch den „Webmaster“ Rudolf Rohaczek technisch betreut. Seit November 2002 sind wir auch auf der Website für freiwilliges Engagement in Österreich vom Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen eingetragen.

### **Besuche und Einladungen:**

Auch im Jahre 2002 haben wir wieder an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen. Am 05. April 2002 besuchten wir eine Veranstaltung im Palais Auersperg zum Thema: „Drogensituation in Österreich“ Der seit 1.10.2001 eingesetzte Bundesdrogenkoordinator, Herr Dr. Franz Pietsch, Leiter der Gruppe VI im BMSG erklärte die Lage. Weiters lernten wir auch Herrn Jörg Schmitt-Kilian (Autor, Drogenfahnder/BRD) kennen.

In der Zeit vom 18.04. bis 21.04. 2002, hat der Obmann das Seminar des Bundesverbandes der Elternkreise in Salzburg besucht. Das Thema „Die Kunst der Motivation“ wurde unter der Leitung von Frau Ingrid Arenz-Greiving, Dipl. Sozialpädagogin, von 20 TeilnehmerInnen aus ganz Österreich behandelt.

In der Zeit vom 8. bis 10. September 2002 haben wir über Einladung, an den 4. Glemmtaler-Gesprächen des Klubs der Freiheitlichen im Wiener Rathaus in Hintertglemm, bei der Anti-Drogen-Klausur teilgenommen.

Die Österreichische Präventionstagung in Wien, veranstaltet vom Fonds Gesundes Österreich, welche am 21. und 22. November 2002 zum Thema „Soziale Ungleichheiten und Gesundheit“ stattfand, wurde ebenfalls besucht.

Am 04.12.2002 besuchten wir das Anton-Proksch-Institut. Auf dem Programm stand eine Besichtigung des Therapiezentrums für Alkoholabhängige, sowie der Drogenentzugsstation und Kurzzeittherapie.

Weiters war der Verein beim 3. Kindergesundheitstag, am 13. Februar 2003 im Wiener Rathaus eingeladen und konnten wir uns dort wieder präsentieren.

Am 22. März 2003, besuchten wir das christliche Rehabzentrum von help-FCJG (Freie Christliche Jugendgemeinschaft) in 1210 Wien, Anton Bosch-Gasse 9. Wir wurden sehr herzlich aufgenommen und durch die Familie Kallauch, sowie Herrn Paul Maurer bei Kaffee und Kuchen über die Einrichtung informiert. Eine Besichtigung des Hauses erfolgte ebenfalls.

### **Förderung von Suchtpräventionsprojekte:**

Eines unserer Vereinsziele ist, Suchtprävention nach Maßgabe der vorhandenen Mittel zu fördern. Durch Spendengelder konnten 2002, eine Fortbildungsveranstaltung für Kindergärtner/innen und Volksschullehrkräfte, sowie fünf Projekte „Spielzeugfreier Kindergarten“ **in Höhe von Euro 7.398,00** gefördert werden.

Josef Rohaczek, Obmann e.h.

Gerda Strobl, Schriftführung e.h.